
EWärmeG

Erfahrungsbericht der uBRB

Referent: Hubert Baur

EWärmeG

- Das Gesetz ist am 1. Januar 2008 in Kraft getreten
- Die Anforderungen gelten für **Neubauten**, für die ab dem **01.04.2008** das Bauverfahren eingeleitet wurde bzw. für die **bis** einschließlich **31.12.2008** der Bauantrag gestellt wurde oder die Kenntnissgabe erfolgte
- Für **bestehende Wohngebäude** greift die Regelung ab dem **01.01.2010**

Welche Gebäude sind betroffen?

- **Wohngebäude ab 50 m² Wohnfläche**, einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheime fallen unter die verpflichtenden Vorgaben
- nicht darunter fallen **Bürogebäude oder Schulen**
- Mindestens **20 Prozent** des jährlichen Wärmebedarfs (Heizung und Warmwasser) müssen durch **erneuerbare Energien** gedeckt werden

Erneuerbare Energien

- **Erneuerbare Energien** im Sinne des EWärmeG sind die **Solarthermie, Geothermie, Biomasse einschließlich Biogas und Bioöl** im Sinne der Biomasseverordnung
- sowie die Nutzung von **Umweltwärme einschließlich Abwärme durch Wärmepumpen** mit einer Jahresarbeitszahl von 3,5 (elektrisch betrieben) bzw. 1,3 (mit Brennstoffen betrieben)
- Dabei können sowohl Anlagen zur Erzeugung von Raumwärme als auch zur Bereitung von Warmwasser eingesetzt werden

Bestehende Gebäude

- Bei **bestehenden Wohngebäuden** müssen ab dem **1. Januar 2010** und erst dann, wenn die **zentrale Heizungsanlage ausgetauscht** wird, **zehn Prozent** des jährlichen Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien gedeckt werden
- Wichtig:
Die Pflicht greift erst, wenn die **Heizungsanlage ausgetauscht** wird und damit ohnehin Investitionen in die Wärmeversorgung anstehen

Nachweispflichten (§ 6)

- i.d.R. Bestätigung des Sachkundigen innerhalb von **3 Monaten** nach Inbetriebnahme der Heizanlage vorzulegen
- Wärmenetz: Betreiberbestätigung
- Bioöl, Biogas: Bestätigung des Lieferanten nach erster Brennstoffabrechnung (Aufbewahrungspflicht)
- Formlose Anzeige bei rechtlicher Unmöglichkeit

Sachkundige Personen (§ 7 Abs. 1)

- Wer Sachkundiger ist, ist in § 7 Absatz 1 geregelt. Dies sind die zur Ausstellung von Energieausweisen Berechtigten (EnEV)
- oder einschlägige Fachhandwerker mit bestimmter Qualifikation

Hinweispflicht der Sachkundigen

(§ 7 Abs. 2)

- Die **Sachkundigen** müssen die verpflichteten Wohngebäudeeigentümer und Bauherren auf die Pflichten nach diesem Gesetz hinweisen:
- Übergabe eines **Merkblatts** genügt

Aufgaben der unteren Baurechtsbehörden

- Prüfung der vorgelegten Nachweise auf **Plausibilität** und Abgleich mit
- **Neubau**: Bauanträgen/Kennntnisgabe
- **Bestand**: Daten zum Heizungsaustausch
- **Stichproben vor Ort**
- ggf. **Anordnung der Vorlage von Nachweisen**
Dies bietet sich z.B. bei der Verwendung von **Bioöl oder Biogas** an, da hier **nur einmal** der Bezug nachzuweisen ist und im Übrigen **nur auf Anforderung** vorgelegt werden muss

Aufgaben der unteren Baurechtsbehörden

- Entscheidung über **Anträge auf Härtefälle**
- Bußgeldverfahren

Aufgaben der unteren Baurechtsbehörden

- Auf die **Nachweispflicht** wird in der Baugenehmigung bzw. mit gesonderten Schreiben **hingewiesen**
- Wiedervorlagezeitpunkt (z.B. **18 Monate** nach Genehmigung bzw. im Kenntnissgabe nach Eingang)
- Beim **Gebäudebestand (ab 01.01.10)** werden über die Schornsteinfeger die Daten über ausgetauschte Heizanlagen abgefragt und mit den eingegangenen Nachweisen abgeglichen

Probleme der Antragsteller

- **Hinweise zur Vorlage der Nachweise** nach EWärmeG in der Genehmigung bzw. bei gesonderten Schreiben, werden i. d. R. **nicht** beachtet
- Die Antragsteller kennen sich meist nicht aus
- daher viele Nachfragen nach Eingang des Erinnerungsschreibens nach 18 Monaten
- Überfordert durch Vorschriftenflut (EnEV 2004, EnEV 2007, EnEV 2009, E-WärmeG, EE-WärmeG)

Probleme der Baurechtsbehörde

- Nachweise werden meistens nur auf Forderung der Baurechtsbehörde vorgelegt
- **Adressen** stimmen nicht mehr mit den Antragsadressen überein
- **Antragsmenge**, im Zeitraum vom 01.04.08 bis 31.12.08 ca. **300 Vorhaben** im LRA BC
- **Kein Bauleiter mehr** erforderlich ab 01.03.10, somit fehlt ein **wichtiges Bindeglied** zwischen Antragstellern und Behörden

Probleme der Baurechtsbehörde

- Nachweise werden in Einzelfällen so erstellt, dass die bestmögliche Förderung (KfW-Förderbank, Bundesamt für Finanzen und Ausfuhrkontrolle Bafa) erreicht werden kann – in der Praxis stimmen dann Nachweise und Ausführung nicht überein
- In Einzelfällen erfolgen **Stichproben vor Ort**
- Checkliste

Checkliste

Kreisbauamt

Stichprobenhafte Überprüfung nach
§ 11 Erneuerbare Energien Wärmegesetz (EEWärmeG)



Landratsamt
Biberach

Aktenzeichen: _____ Flurst. Nr.: _____
 Bauort: _____ Strasse: _____
 Bauherr: _____ Bauvorhaben: _____

Bauteil	Außenwand		
Wandstärkecm <input type="checkbox"/>	Baustoff Ziegel <input type="checkbox"/> Blähton <input type="checkbox"/> Kalksand <input type="checkbox"/>	Gasbeton <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Hersteller / Sonstiges Außenwanddämmung <input type="checkbox"/> U - Wert

Bauteil	Fenster		noch nicht vorhanden <input type="checkbox"/>
Verglasung 2-fach <input type="checkbox"/> 3-fach <input type="checkbox"/>	Baustoff Holz <input type="checkbox"/> Metall <input type="checkbox"/>	Kunststoff <input type="checkbox"/> Alu-Holz <input type="checkbox"/>	Hersteller / Sonstiges U - Wert

Bauteil	Haustüre		noch nicht vorhanden <input type="checkbox"/>
Verglasung 2-fach <input type="checkbox"/> 3-fach <input type="checkbox"/>	Baustoff Holz <input type="checkbox"/> Metall <input type="checkbox"/>	Kunststoff <input type="checkbox"/> Alu-Holz <input type="checkbox"/>	Hersteller / Sonstiges U - Wert

Checkliste

Bauteil		Dach		Rohbau <input type="checkbox"/>		bereits ausgebaut <input type="checkbox"/>					
Sparrenhöhe.....cm				Wärmedämmung.....cm							
Sonstiges				Hersteller:							
				U - Wert							
Bauteil		Kellerdecke									
Deckenhöhe.....cm				Wärmedämmung.....cm							
Beton <input type="checkbox"/>		Ziegel <input type="checkbox"/>		Holz <input type="checkbox"/>		Hersteller:					
Sonstiges				U - Wert							
Heizenergie		Installation		fehlt <input type="checkbox"/>		im Ausbau <input type="checkbox"/>		fertig <input type="checkbox"/>			
Passivhaus <input type="checkbox"/>		Öl <input type="checkbox"/>		Gas <input type="checkbox"/>		Strom <input type="checkbox"/>		Fernwärme <input type="checkbox"/>		Geothermie <input type="checkbox"/>	
Umweltther. <input type="checkbox"/>		Holz <input type="checkbox"/>		Biogas		Biomasse <input type="checkbox"/>		sonst. Heizenergie <input type="checkbox"/>			
Kessel <input type="checkbox"/>				Warmwasserspeicher <input type="checkbox"/>				Wärmepumpe <input type="checkbox"/>			
KW.....				l.....				KW.....			
Fabrikat.....				Fabrikat.....				Fabrikat.....			
Typ.....				Typ.....				Typ.....			
Solare Strahlungsenergie <input type="checkbox"/>				ca. l x b in m				Fabrikat.....			

Checkliste

- Die Checkliste wird dann zur Plausibilitätsprüfung herangezogen
- Abgleich mit den Nachweisen

Ordnungswidrigkeiten (§ 9)

- Bei Verstößen gegen Erfüllungs-, Nachweis- oder Hinweispflichten:
Bußgelder bis zu 50.000 bzw. 100.000 Euro

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**